

Eva-Maria Stange - Biografie

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft



Eva-Maria Stange wurde am 15. März 1957 in Mainz geboren, ihre aus Magdeburg stammenden Eltern siedelten 1958 wieder in die DDR über. Nach ihrer Schulzeit in Elsterwerda und Dresden nahm sie 1975 ein Studium als Diplomlehrerin für Mathematik und Physik an der Pädagogischen Hochschule in Dresden auf. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie zunächst als Lehrerin in Dresden und promovierte danach an der PH Dresden auf dem Gebiet der Physik-Methodik.

Nach Tätigkeiten in der Lehramtsausbildung und Forschung sowie als Lehrerin an einem Gymnasium in Dresden wurde sie 1992 Vorsitzende des Bezirkspersonalrates Gymnasien in Dresden. Von 1993 bis 1997 war Stange Landesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) in Sachsen und daran anschließend bis 2005 Bundesvorsitzende der GEW. Neben ihrer gewerkschaftlichen Tätigkeit war und ist sie in zahlreichen kulturellen und sozialen Institutionen wie dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz und der Volkssolidarität Dresden e.V. engagiert.

Als Mitglied der SPD war Stange unter anderem von 2006 bis 2009 Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst in Sachsen, seit 2009 ist sie Mitglied des sächsischen Landtags. 2010 wurde sie zur stellvertretenden Parteivorsitzenden der SPD in Sachsen gewählt.